

F 57.214

April 1976

Sch. 10

(30)

rathaus · korrespondenz



gegründet 1861

Donnerstag, 1. April 1976

Blatt 637

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:  
(rosa) Österreichisches Komitee für Sozialarbeit: Tagung über Probleme der Sozialarbeit und Gesundheitsdienste  
Spezielle Schrebergärten für alte Menschen?  
Sprunghafte Zunahme der Ansuchen um Wohnungsverbesserung  
Provisorischer U-Bahn-Aufgang am Stephansplatz in "Alter Feldapotheke"  
Neuer wirtschaftlicher Leiter im Anstaltenamt
- Lokal:  
(orange) Wiener Verkehrsnachrichten in Ö-Regional: Verbesserung und Erweiterung - Ab 1. Juli Wiener Lokalsender  
Verdienstzeichen für "U-Bahn-Soldaten"

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

spezielle schrebergaerten fuer alte menschen ?

1 wien, 1.4. (rk) von der stadtplanung wird derzeit untersucht, ob die moeglichkeit besteht, spezielle kleingaerten fuer alte menschen zu schaffen. dies teilte stadtrat ing. fritz h o f m a n n in der sitzung des gemeinderatsausschusses fuer stadtgestaltung und verkehr am mittwoch mit. die anregung kam von sozial- und gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r und vom pensionistenverband.

der verband der kleingaertner steht der idee sehr positiv gegenueber und hat seine mitarbeit bereits zugesichert. nun soll untersucht werden, welche organisations- und gestaltungsformen in frage kaemen. hofmann: "ich koennte mir speziell gestaltete kleingaerten in der groessenordnung von rund hundert quadratmeter vorstellen, in denen etwa ein geraeteschuppen bereits vorhanden ist. diese kleingaerten koennten in verbindung mit bestehenden siedlungen oder wohnhausanlagen entstehen. wir werden diese moeglichkeiten jedenfalls sehr ernsthaft pruefen." (ger)

0927

k o m m u n a l :

=====

oesterreichisches komitee fuer sozialarbeit:

tagung ueber probleme der sozialarbeit und gesundheitsdienste

2 wien, 1.4. (rk) im spiegelsaal der kaerntner landesregierung in klagenfurt findet kommenden diensttag, den 6. april, um 9.30 uhr, die eroeffnung der 7. oesterreichischen konferenz ueber sozialarbeit statt. das generalthema der fuer drei tage anberaumten tagung lautet: "sozialarbeit und gesundheitsdienst - probleme und notwendigkeit der integration". nach der begruessung durch den praesidenten der oeksa, univ.prof. dr. alois s t a c h e r , wird landesrat rudolf g a l l o b in vertretung des kaerntner landeshauptmannes die eroeffnung vornehmen. das eroeffnungsreferat haelt prof. hannu v o u r i aus finnland, uno-experte auf dem gebiet der sozialen wohlfahrt.

aufgabe der dreitaegigen beratungen wird es sein, in arbeitskreisen den derzeitigen stand der sozialarbeit und der gesundheitsdienste zu ueberpruefen und neue richtlinien fuer die zukunft auszuarbeiten. die themen der einzelnen arbeitskreise lauten: "soziale betreuung im krankenhaus", "individuelle soziale und gesundheitliche betreuung der kinder und jugendlichen innerhalb der familie", "individuelle soziale und gesundheitliche betreuung der kinder und jugendlichen ausserhalb der familie" und "individuelle soziale und gesundheitliche betreuung des erwachsenen". (z1)

0930

L o k a l :

=====

wiener verkehrsnachrichten in oe-regional: verbesserung  
und erweiterung  
ab 1. juli wiener lokalsender

3 wien, 1.4. (rk) das neue hoerer-service, das seit 16. februar taeglich um 7 und 7.40 uhr von oe-regional ueber eine direktleitung von der verkehrsleitzentrale der wiener polizei gesendet wird, fand bei den wienerinnen und wienern grossen anklang und soll demnaechst verbessert werden. das erklaerte der wiener intendant des orf, gundomar e i b e g g e r , bei einem gespraech mit verkehrsfachleuten und journalisten, zu dem polizeipraesident dr. karl r e i d i n g e r und der generalinspektor der sicherheitswache, dr. guenter b o e g l , eingeladen hatten.

die vertreter der massenmedien kritisierten vor allem, dass die verkehrsnachrichten in einer fuer den durchschnittshoerer nicht leicht verstaendlichen "amtssprache" durchgefuehrt werden. das soll schon in wenigen tagen anders werden. der orf erklaerte sich bereit, die jeweils als sprecher fungierenden polizeioffiziere daraufhin einzuschulen. die sendung soll auch "vermenschlicht" werden, betonten uebereinstimmend polizei und journalisten. schon in etwa zwei wochen wird man die erste fruhsendung von 7 uhr auf 7.10 uhr verlegen. erweitert wird die sendung mit inbetriebnahme des lokalsenders wien am 1. juli. dann werden zusaetzliche verkehrsnachrichten in den abendstunden gesendet. in weiterer folge will man sich bemuehen, noch mehr durchsagen ueber die aktuelle verkehrssituation auf wiens strassen durchzufuehren, vor allem auch hinweise fuer den oeffentlichen verkehr - strassenbahn, stadtbahn und autobus. nach der sendertrennung wird es auch moeglich sein, sofort und jederzeit wichtige durchsagen fuer den wiener bereich einzuschalten. (ka)

0933

k o m m u n a l :

=====

## neuer wirtschaftlicher leiter im anstaltenamt

6 wien, 1.4. (rk) mit 1. april hat der neue wirtschaftliche leiter im anstaltenamt dipl.ing. gerhard k o e l b i n g e r seine taetigkeit aufgenommen. vordringlichste aufgabe des aus der pharmazeutischen industrie kommenden wirtschaftsfachmannes wird es vor allem sein, das derzeitige wirtschaftliche system in den krankenanstalten der stadt wien einer genauen pruefung zu unterziehen und in weiterer folge im rahmen eines massnahmenkataloges verbesserungen des wirtschaftlichen managements auszuarbeiten. damit will man einerseits die derzeitige kostenexplosion auf dem spitalssektor - unter anderen bei den medizinisch-technischen investitionen - ''in den griff bekommen'', andererseits aber auch eine optimale versorgung der bevoelkerung gewaehrleisten. (zi)

1332

k o m m u n a l :

=====

sprunghafte zunahme der ansuchen um wohnungsverbesserung

8 wien, 1.4. (rk) die antraege um wohnungsverbesserungskredite haben in den letzten wochen sprunghaft zugenommen. dies berichtete vizebuergermeister hubert p f o c h donnerstag in der sitzung des gemeinderatsausschusses fuer wohnen und liegenschaftswesen. von jahresbeginn bis ende maerz wurden bereits mehr als 3.900 antraege gestellt. dabei faellt auf, dass mitunter verbesserungen beantragt werden, die verschoenerungs- bzw. luxuscharakter haben.

pfoch wies darauf hin, dass bei den bewilligungen jene richtlinien angewandt werden, die dem wohnbaufoederungsbeirat in seiner letzten sitzung vorgelegt worden sind:

es wird grundsaeztlich unterschieden, ob das haus vor oder nach dem 1. juli 1948 die baubewilligung erhalten hat. wurde die baubewilligung vor diesem zeitpunkt erteilt, werden verbesserungsarbeiten nur dann gefoerdert, wenn ein echter substandard beseitigt wird, also wenn gleichzeitig wasser eingeleitet oder ein wc eingebaut wird - oder wenn eine der beiden einrichtungen bereits vorhanden ist. ausgenommen von dieser bedingung sind heizungen oder gemeinschaftseinrichtungen. gefoerdert werden aufzuege in gebaeden mit mehr als 3 geschossen, die erneuerung von fenstern sowie die modernisierung von kuechen und sanitaeranlagen.

wurde die baubewilligung nach dem 1. juli 1948 jedoch vor dem 1. jaenner 1968 erteilt, kann die modernisierung von kuechen und sanitaeranlagen nicht gefoerdert werden. bei fenstern ist nur die abdichtung foerderbar. aufzuege werden gefoerdert in gebaeden mit mehr als vier hauptgeschossen.

pfoch kuendigte an, dass er dem wohnbaufoederungsbeirat eine hoechstgrenze des gefoerderten kredites vorschlagen wird, da in manchen antraegen exorbitant hohe kreditansuchen gestellt werden.

(smo)

1345

k o m m u n a l :

=====

provisorischer u-bahn-aufgang am stephansplatz in  
"alter feldapotheke"

10 wien, 1.4. (rk) der provisorische u-bahn-aufgang am stephansplatz in richtung rotenturmstrasse soll in der "alten feldapotheke" errichtet werden. dies ist das ergebnis einer besprechung zwischen buergermeister leopold gratz, handelskammerpraesident karl dittrich, stadtrat ing. fritz hofmann und praesident mautner-markhof bei kardinal dr. koenig. dieser entscheidung waren seit mehreren wochen vorgespraechе zwischen buergermeister gratz, praesident dittrich und stadtrat hofmann vorgegangen. es ist beabsichtigt, in einem ca. 400 quadratmeter grossen raum im sogenannten weichenschacht unterhalb des stephansplatzes eine informationsstelle einzurichten. deshalb ist es notwendig, einen unterirdischen durchgang von der u-bahn-station stephansplatz in richtung rotenturmstrasse anzulegen. dadurch ergibt sich die moeglichkeit, den provisorischen u-bahn-aufgang in die "alte feldapotheke" zu verlegen. mit der gebietskrankenkasse wurden bereits gespraechе eingeleitet. da auch noch andere raemlichkeiten in diesem haus benoetigt werden, ist allerding noch die - von den teilnehmern der heutigen besprechung zuversichtlich erhoffte - zustimmung des hausbesitzers voraussetzung fuer die verlegung des aufganges in das haus. (ger)

1355

L o k a l :

=====

## verdienstzeichen fuer ''u-bahn-soldaten''

7 wien, 1.4. (rk) in anwesenheit von verteidigungsminister karl l u e t g e n d o r f , der ersten landtagspraesidentin maria h l a w k a , des militaerkommandanten von wien, general karl s c h r e m s und hoher beamter der rathausverwaltung ueberreichte donnerstag vormittag landeshauptmann leopold g r a t z dem brigadierarzt i.r. dr. josef r a h o f e r das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien.

gleichzeitig wurden vier angehoerige des militaerkommandos wien sowie 17 soldaten der pioniertruppenschule klosterneuburg mit dem verdienstzeichen des landes wien ausgezeichnet.

dr. rahofer war massgeblich an der aufstellung der wiener sanitaetsbrigade beteiligt und hatte zuletzt als leiter des heeres-spitals stammersdorf erfolgreich gewirkt.

die angehorigen des militaerkommandos wien und die soldaten der pioniertruppenschule hatten sich bei den u-bahn-bauten besonders hervorgetan, indem sie in unzaehlichen nachtstunden im wiener stadtgebiet bruecken schlugen, die einen stoerungsfreien verkehr der massenverkehrsmittel ermoglichten.

landeshauptmann leopold gratz betonte in seiner ansprache, dass die auszeichnungen ein dank des landes wien fuer den uner-muedlichen einsatz der soldaten im dienste der wiener bevoelkerung sein sollen. (ka)

1334